

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1913. Nr. 245.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 206.

Bezugspreis für Halle und Berstedt 2,50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Ausland 4 M. Die halbjährige Bestellung ist ebenfalls möglich. — Druck- und Verlagsanstalt: Sächsische Zeitung (Halle), Druck- und Verlagsanstalt: Sächsische Zeitung (Halle), Druck- und Verlagsanstalt: Sächsische Zeitung (Halle).

Erste Ausgabe

Anzeigengebühren für die sechsgealtene Kolonietabelle oder deren Raum für Halle und den Umkreis 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig. — Bekanntmachungen für die sechsgealtene Kolonietabelle oder deren Raum für Halle und den Umkreis 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig. — Bekanntmachungen für die sechsgealtene Kolonietabelle oder deren Raum für Halle und den Umkreis 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61/62. Telefon 5108 u. 5109, Telefax 5110. Verantwortlich: Dr. Strömer-Balberg, Halle (Saale).

Donnerstag, 29. Mai 1913.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telefon Amt Kurier Nr. 820. Druck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale).

### Das Flugzeug im Dienste der Landesaufnahme.

Das Oesterreich kommt die interessante Nachricht, daß ganz Nieder-Oesterreich mit Hilfe des Flugzeuges im Maßstabe von 1:25000 aufgenommen werden soll. Das wäre eine ungeheure Verwertung des Flugzeuges, die der Militärverwaltung viel Menschenkraft und Kosten ersparen, und die wunderbare Genauigkeit und Zuverlässigkeit der jetzigen Generalstabkarten und Meßtischblätter in Ehren — ein Produkt gewährtlich müßte, das in wirklicher Vollkommenheit nur auf mechanischem Wege, nie aber durch Meßtischarbeit erzielt werden kann. Bei der jetzigen Art der Landesaufnahme sind nicht nur die Offiziere und Kartographen nötig, die mit Meßtisch und Nivellierapparat arbeiten, sondern auch eine große Zahl von Hilfskräften, die die Geräte und Ratten tragen und im Gelände aufstellen. Außerdem ist die Arbeit des Aufnehmers selbst sehr mühsam und langsam, und wenn schon die Herstellung eines Meßtischblattes unendlich viel Geduld und Sorgfalt erfordert, so ist das Zusammenfügen mehrerer Meßtischblätter zu einem Ganzen noch viel mühsamer, weil sich trotz sorgfältigster Arbeit an den zusammenstoßenden Rändern Unstimmigkeiten zeigen, die nur durch eingehende, sorgfältige Nachmessungen und Nachprüfungen beseitigt werden können. Das alles erfordert für die Aufnahme eines größeren Gebietes einen Aufwands von vielen Tausend und hohe Kosten. Die Erfindung des Oesterreichers Theodor Schrenkling soll nun auf dem Gebiete der Landesaufnahme eine völlige Umwälzung hervorrufen. Wie mitgeteilt wird, handelt es sich dabei um photographische Apparate, die von einem Flugzeuge nach allen Seiten hin nach unten gerichtet sind. Dadurch entstehen Bilder, die zwar teilweise denselben Geländebildnis zeigen werden, und infolge der Schnelligkeit, mit der die Aufnahmen gemacht werden, mindestens zur Hälfte übereinanderstehen. Bearbeitet und zusammengelegt zeigen dann diese Photographien ein durchaus genaues Bild der aufgenommenen Landesstrecken. Da alle drei Minuten eine Aufnahme gemacht werden kann, also in der Stunde etwa 20, sind 7000 Aufnahmen nötig, um ein Gebiet von 20 000 Quadratkilometern aufzunehmen. Um die Vorteile des neuen Verfahrens recht sinnfällig zu machen, hat man ausgerechnet, daß 600 Landmesser genau dreißig Jahre brauchen würden, um die ganze österreichische Monarchie auf alte Art aufzunehmen. Nach der neuen Erfindung kann ein Mann im Flugzeuge dieselbe Arbeit in derselben Zeit ausführen. Nimmt man nun nicht einen Mann, sondern 30, so brauchen sie nur ein Jahr und nimmt man 30 mal 365 Mann, so kann das ganze Oesterreich innerhalb 24 Stunden aufgenommen werden. So schnell braucht man ja aber selbstverständlich gar nicht zu arbeiten, und wenn man berechnet, daß 500 Flieger in 20 Tagen die gesamte Arbeit verrichten können, so ist ja der Zeitgewinn und die Kostenersparnis immerhin noch außerordentlich groß.

Offenbar bedürft sich diese Erfindung, die auf dem Gebiete des Kartenwesens ganz neue Verhältnisse hervorgerufen müßte. Trotz des billigen Preises, den unsere ganz vorzüglichen Generalstabskarten haben, sind sie doch verhältnismäßig wenig verbreitet, und man findet in den Händen des Publikums Maßstabe, nach denen es ganz unmöglich ist, sich im Gelände zurechtzufinden. Die neue Aufnahme-Methode muß ja das Aufnehmen so verbilligen, daß auch die wirklich guten Karten mehr wie bisher der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden könnten.

### Zu den Soldatenmeutereien in Frankreich.

Der Ausschuss des Allgemeinen Arbeiterverbandes in Paris beschloß, in einem Aufruf gegen die letzten volkshen Ausschreitungen Eintracht zu erheben. Der Gemeinderat von Lyon protestiert auf Antrag zweier Sozialisten nahezu einstimmig gegen die in der dortigen Arbeitslosen- und in den Wohnungen der Gewerkschaftsführer vorgenommenen Durchsuchungen, welche „unangenehmste Verleumdungen“ seien und der Meinung Frankreichs widersprechen. — Die Mehrheit des sozialistischen Gemeinderats von Wien (1. Dep. Vor) lehnte es ab, die Mittel zur Unterbringung eines Regiments zu gewähren. Die darüber aufgebrachte Volksmenge drang in den Sitzungssaal ein,

beschimpfte die Gemeinderäte und schlug die Fenster ein. In dem Gemeinderat und die Mitglieder des Gemeinderats beim Verlassen des Saales vor der Wut des Volkes zu schützen. Die Staatsanwaltschaft hat in Paris eine strafrechtliche Untersuchung eingeleitet infolge der Anzeige des Kommandeurs des 20. Armeekorps, Goethig, daß er und mehrere Offiziere der Garnison 200 Briefe erhalten hätten, in denen er droht worden sei, sie in die Luft zu sprengen, falls die gegen die Meuterei beschlossenen Strafmaßnahmen nicht zurückgezogen würden. Die Polizei glaubt, daß es den Meutern der Drohbriefe mehr um einen „schlechten Scherz“ zu tun war. — Sehr naive Leute, diese Herren von der Polizei! Der Redakteur der „Humanität“, Morizet, wiederholt heute das nachdrücklichste seine Erklärung, daß er die ihm vom 20. Armeekorps in den Mund gelegten Verleumdungen nicht getan habe. Der Sozialdemokrat Grundbach fügte der Erklärung Morizets hinzu: „Ich wiederhole die Anklage der Lüge in Ausdrücken, welche öffentlich Herrn Wetterle bewegen werden, mich vor Gericht zu stellen.“

### Die französische Kammer bewilligt die militärischen Kredite.

In der französischen Kammer legte Finanzminister Dumont den Gesetzentwurf über das Spezialkonto für die Landesverteidigung vor, welches vom 1. Januar 1913 an durch die Einnahmen aus der allgemeinen Einkommensteuer gespeist werden soll; der Entwurf wurde der Budgetkommission überwiesen. Darauf begann die Kammer die Beratung des Gesetzentwurfes über die Ausgaben für die Zurückhaltung des dritten Jahrganges bei den Fahnen. Der Abgeordnete Wenzel betonte als Berichterstatter die Dringlichkeit für die Bewilligung der notwendigen Kredite, besonders für Kasernenbauten. Der republikanische Abgeordnete Brouffe kritisierte heftig das „verheimlichende Vorgehen der Kriegsverwaltung“. Kriegsminister Etienne legte gegen die Ausführungen des Abgeordneten Brouffe die Zurückhaltung ein und erklärte, er wolle die Ausführung des Beschlusses der Kammer so schnell wie möglich vorbereiten. Der angeforderte Kredit von 386 Millionen bene aus schließlich dieser Maßregel, 234 Millionen bene würden 1913 ausgeben werden. Der Minister widerlegte jedoch die der Kriegsverwaltung gemachten Vorwürfe der Hinterlist und des Mangels an Voraussicht; die Verwaltung verdiente Vertrauen. Er begründete die neu angeforderten Kredite: Seit 1911, wo die militärische Lage Frankreich erlaubt hätte, den Streitkräften anderer Mächte entgegenzutreten, seien Ereignisse eingetreten, die man nicht vergessen dürfe. Wir müßten uns nach dem richten, was an dem Tag geschieht.

Der Abgeordnete Violette machte der Regierung den Vorwurf, daß sie über die Zurückhaltung der dritten Jahrgangsklasse keinen amtlichen Erlaß veröffentlicht habe, um die Soldaten zu hindern, an den Staatsrat zu appellieren. Ministerpräsident Paris unterbrach den Redner und sagte, die Erklärung des Abgeordneten Violette könnte Folgen haben. Niemand könne sich darüber äußern. Barthou fügte hinzu, nach Artikel 33 des Gesetzes von 1905, in dem die Zurückhaltung der dritten Jahrgangsklasse ins Auge gefaßt ist, sei bestimmt, daß die Zurückhaltung der dritten Jahrgangsklasse dem Parlament mitgeteilt werden solle. Diese Mitteilung sei erfolgt. Ministerpräsident Barthou machte den Deputierten Violette wiederholt darauf aufmerksam, daß seine Worte Folgen nach sich ziehen könnten. Die Regierung habe den Artikel 33 im Vollbewußtsein ihrer Verantwortung zur Anwendung gebracht und so für die Verteidigung des Landes geforgt. Wenn die auswärtigen Lage zugeht auch nicht die selben Verhältnisse sich beobachten können wie in den letzten Jahren, so könnte sie sich doch neuerdings plötzlich verwickeln. Schwierigkeiten aller Art verzögerten die Friedensschlichter könne sagen, welche Zwischenfälle morgen oder übermorgen sich ereignen könnten? Wir haben demnach Eile, das Gleichgewicht mit der benachbarten Armee herzustellen. Die Geschäfte können nicht wieder bezuglos sein, das Urteil muß heute gefällt werden. Neue Ereignisse sind also notwendig. Barthou erklärte weiter, er befürchte Mißverständnisse bezüglich der Seereservegebühren im Parlament, aber nicht anderswo. Es gebe Leute, denen gewisse Kundgebungen nicht gefallen seien. Das Parlament äußere sich auf Grund seiner Freiheit und seines Rechtes, aber die gleichen Kundgebungen in der Reserve bedeuten Revolution. Gesetz und Parlament würden aufgehoben zu bestehen, wenn sie solche Kundgebungen duldeten. Um so schärfer sei diejenigen, die nicht begreifen wollen, daß augenblicklich die Verteidigung des Landes die notwendige Form, ja der eigentliche Ausdruck für die Verteidigung der Republik ist.

Bei der Abstimmung wurde der für 1913 erforderliche Kredit von 234 Millionen Francs für die Zurückhaltung des dritten Jahrgangs bei den Fahnen mit 386 gegen 165 Stimmen bewilligt.

Die Kammer beschloß endlich, die Beratung der Vorlage über die dreijährige Dienstzeit am 2. Juni zu beginnen.

Der französische Finanzminister brachte in der gestrigen Kammerberatung noch einen Gesetzentwurf ein, durch welchen eine progressive Steuer auf Einkommen über 10 000 Francs eingeführt wird. Die Besteuerung soll über 70 Millionen jährlich einbringen, durch welche die Annuitäten der für die nationale Verteidigung bestimmten Anleihe von einer Milliarde Francs gedeckt werden sollen. Die Steuer soll ein Prozent auf Einkommen bis zu 50 000 Francs, zwei Prozent auf Einkommen bis zu 100 000 Francs, drei Prozent auf Einkommen über 100 000 Francs betragen.

Der Senator und ehemalige französische Finanzminister Wallé hielt in Reims eine Rede, in der er für die Militärvorlage eintrat und u. a. sagte: Eine brutale Lastfahne beschuldigt Deutschland wird zu Ende d. J. eine affluente Armee von 850 000 Mann haben, der wir nur 450 000 Mann entgegenstellen können. Wir müssen eine Armee beschaffen, die einem Angriff erfolgreich begegnen kann. Mit einem Wort, wir müssen Mittel zur Verteidigung haben. Die jungen Leute werden das Opfer eines Jahres oder eines halben Jahres zu bringen haben.

### Der Streit unter den „Verbündeten“.

In dem Streite zwischen Serbien und Griechenland einerseits und Bulgarien andererseits werden sich, wie in den Berliner diplomatischen Kreisen berichtet wird, die Mächte, falls die beiden Parteien die Annahme eines Schiedsgerichtsspruches ablehnen, darauf beschränken, den beteiligten Regierungen zum Frieden zu raten. Von einem direkten Eingreifen der Mächte sei keine Rede.

Die serbische Außenpolitik, die Antwort des Ministerpräsidenten Raditsch auf die Intervention der Nationalisten und Yugoslaven über die serbisch-bulgarische Grenzfrage für heute auf die Tagesordnung zu setzen. — Den Belgrader Wäldern zufolge, daß Bulgarien heute, Mittwoch, in seinem Exposé darlegen, daß Bulgarien den Bündnisvertrag vom 13. März 1912 während des Krieges in mehrfacher Beziehung nicht eingehalten habe und daß demnach der Vertrag von bulgarischer Seite verletzt worden sei. Nachdem die Türkei durch die vereinbarten Kräfte der vier verbündeten Balkanstaaten besetzt worden sei, müßten auch die eroberten Gebiete in gleicher Weise in gleicher Weise besetzt werden. Dieser gerechten Forderung könne nur durch eine Revision des serbisch-bulgarischen Vertrages entsprochen werden.

Einer sicheren Quelle zufolge sei in den nächsten Tagen ein

griechisch-serbisches Ultimatum an Bulgarien zu erwarten, falls das kritische macedonische Gebiet von den Bulgaren festgehalten bleibt. Bulgarien erklärte bereits den Verbündeten, es werde lieber die eroberten Gebiete am 1. Juni Serbien zurückgeben, als Monate lang Serbien und Rumänien die Lage auf dem Balkan gelte daher für sehr ernst.

Die „Agence d'Albans“ erklärt die Meldung auswärtiger Blätter, daß Verhandlungen zwischen Griechenland und Italien zum Zweck einer Verständigung im Gange seien, für durchaus unzutreffend. Obgleich es richtig ist, daß infolge einer Intervention Frankreichs ein Epirus im Norden bis zum Kap Entos gehen sollte. Auch die in den Wäldern verbreitete Meldung über die Unterzeichnung eines vorläufigen Defensivbündnisses zwischen Griechenland und Serbien oder die baldige Unterzeichnung eines endgültigen Bündnisses auf zehn Jahre wird von der gleichen Agentur als unrichtig bezeichnet.

Die gesamte athenische Presse beurteilt aufs strengste das Verhalten der Bulgaren in den letzten Tagen. Man hofft jedoch, daß es, obwohl die Lage außerordentlich heikel ist, zu keinem Konflikt kommen wird.

Die Einberufung der griechischen Kammer ist infolge der neuveränderten Lage der letzten Tage auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Der griechische Ministerpräsident Venizelos ist auf drei Tage nach Saloniki abgereist.

### Verühender

Einige folgende Meldung aus Sofia: Wie an ausländischer Stelle in Sofia berichtet wird, haben die Griechen eingewilligt, Verhandlungen über die Teilung der bestetzten Gebiete ohne Zustimmung von serbischen Delegierten einzugehen. Als bulgarischer Delegierter wurde Sarafow nach Athen geschickt. Es verlautet, daß der serbische Ministerpräsident Raditsch nach Sofia kommen wird, um über die Teilung der kritischen Gebiete mit dem bulgarischen Ministerpräsidenten Geshov verständig zu verhandeln.

Wie früher noch aus Saloniki verlautet, hat das bulgarische Hauptquartier in Serbien den Obersten Letifingorow beauftragt, sich samt seinem Stabe zur Rückkehr nach Serres bereitzustellen. Nur das noch anwendende





**Walhalla-Theater**  
Anfang 8.15 Uhr.  
Blatzheims Abschieds-Woche!  
Der tolle Blatzheim-Schlager „Prinz Guttalin“.  
Auser Neu! „Marinetleber“ in das Variété-Programm.  
dem Letzte 3 Tage!  
Ab 1. Juni: Tymians Sensations-Gastspiel!  
Die Tymians sind glänzender als je zuvor. (1921)

**Elster Salzquelle**  
Sächsisches Bitterwasser  
Altberühmte Glaubersalzquelle, vorzüglich gegen Stoffwechsell Krankheiten, Verstopfung, Hämorrhoiden, Magensäure, Gicht. Ganz hervorragend zur Durchführung von Entfettungskuren. (1892)  
Zu beziehen durch alle Apotheken und Drogerien.

**Alexandersbad**  
im Fichtelgeb. 600 m. Stahl- u. Moorbad m. Hotelbetrieb. Mod. Kuranstalt f. nervöse u. chron. Kranke. Moor- u. natürliche Kohlensäure-Siädeläder. Leit. Arzt Dr. Häfner. Das ganze Jahr geöffn. Prosp. kostenl. d. d. Badewerwal.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, richten wir pro Juni einen Extra-Kursus für Vorbereitung zur **Schneiderinnen-Meisterprüfung** ein, zu welchem wir uns Anmeldungen rechtzeitig erbitten, da nur eine beschränkte Anzahl Schülerinnen aufgenommen werden kann.  
Alle anderen Kurse wie bisher. Näheres durch Gratis-Prospekt. **Cordische Bekleidungs-Akademie**, Halle a. S., Gr. Steinstr. 24.

Spüle mit **Henkel's Bleich-Soda.**

**Srisches Rehwild**, **Waldschnecken**, **Waischgefäße**, **Zander**.

**Optische Waren** preiswert und gut. **Doppelfocus-Gläser** für Nähe und Ferne zu Originalpreisen. **Otto Unbekannt** Gr. Ulrichstrasse 1a.

**Wollene Golf-Jacken** (weilich und farblich) (1907) für Damen und Mädchen. Größte Auswahl bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstrasse 84.

**Passage-Theater**  
Halle a. S. :: Lichtspielhaus :: Leipzigerstr. 88.  
Ab Mittwoch, den 28. Mai 1913  
**Programm-Wechsel**  
enthaltend:  
Die grossartige tiefgreifende dramatische Handlung: **Wie die Blätter fielen**  
sowie das sonstige hochinteressante reguläre Programm. **Die Direktion.**  
**Bekanntmachung:** Unserem geschätzten Publikum wir ab 31. d. Mts. die mit grossem Beifall aufgenommenen drei Abteilungen des **Films von der Königin Luise** täglich mit Ausnahme am Sonntag, den 1. Juni cr., nachmittags ab 2 Uhr zur Vorführung gelangen lassen. Es erstrecken sich diese Vorführungen voraussichtlich bis zum 10. Juni cr., und ist somit ausreichend Gelegenheit geboten, dieses Kunstwerk im Zusammenhange bewundern zu können. **Die Direktion.**

**Apollo-Theater**  
Nur noch 4 Tage  
Tägl. abends 8.15 Uhr:  
**„Demimonde“**  
Zittembrama in 5 Akten, von Alexander Dumas-Senior, Susanne Ellen Roland u. „Reichenscheiter“ (1912)

**Zoo.**  
Donnerstag, 29. Mai, nachm. 4 Uhr  
**Konzert Stadttheater-Orchester**  
(Kapellmeister Heinrich Labert)  
Eintrittspreis: 50 Pf., Kinder 30 Pf.

**Auswärtige Theater, Leipzig.**  
Neues Theater: Donnerstag: Der Traubendieb. — Freitag: Der Friede.  
Altes Theater: Donnerstag: Die Fäulnis. — Freitag: Die Fäulnis.  
Operetten-Theater: Donnerstag: Nimm zu. — Freitag: Nimm zu.  
Schauspielhaus: Donnerstag: Die Fäulnis. — Freitag: Die Fäulnis.  
Weimar.  
Hof-Theater: Donnerstag: Der Feindliche Besatzung. — Freitag: Wenn der junge Mann blüht.

**Klavier-Vorschule**  
des Konservatoriums und Kiemann-Seminars.  
**Kinder** bezw. Anfänger monatlich 8 Lektionen für 3. Dient auch als Vorbereitung für die Oberklassen, deren Prüfungs-Vorzeichen bis jetzt ca. 200 verschiedene wertvolle Kompositionen, darunter allein ca. 40 verschiedene Klavier-Konzerte, angeführt.  
**Sprechzeit:** 1/2 bis 2 und 1/2 bis 7 Uhr.  
**Krukenbergstr. 27 part.**  
Kapellmeister (1913)  
**C. Compes de la Porte.**

**Volksbadewannen**  
in großer Auswahl.  
**G. Brose.**  
Leipzigerstr. 96. (1913)

**„Das Gas im Haushalt“**  
Donnerstag, d. 29. Mai, Freitag, d. 30. Mai, von nachm. 4 Uhr an im **Hotel Kronprinz**, Kl. Klausstrasse 16,  
**Grosser Demonstrations-Vortrag**  
von Frau **Else Weinrich** aus Dresden verbunden mit  
**Schankochen — Braten — Backen**  
auf **Prometheus-Gasapparaten!**  
Vorführung des patentierten Warmwasser-Gasherdes.  
**Verteilung von Kostproben!** **Eintritt frei!**  
Zu diesen interessanten Vorführungen laden die geehrten Damen ergebenst ein (1908)  
**Gebr. Gruneberg, Max Herrmann, Leonhardt & Schlesinger,**  
Geiststrasse 41. vorm. Wilh. Heckert, Grösse Ulrichstrasse 57. Grösse Ulrichstrasse 1315.



**Linoleum-Reste**  
Grosse Rollen bis zur Hälfte des regulären Preises.  
**Linoleum-Laden Königstr. 18.**  
Fernsprecher 8114. (1908)

**„Der getreue Eckart“**  
Schülerheim Mühlhausen i. Thür. nimmt üb. d. Sommerferien erholungsbedürft. Knaben a. gut. Fam. auf u. bietet ihnen im Familienkr. liebevolle Fürsorge u. allerbeste Verpfleg. unt. ärztl. Aufs. A. Vunsch Unterr. in all. verbindl. Fäch. zielsicher, nach besond. Meth. Eng bezogene Anzahl von Zöglingen. Herrl. Lage der Stadt. Ausgedehnte Waldspaziergänge. Ausflüge ins nahe Werratal. Sportliche Übungen verschiedl. Art. Geräumiges, sehr schöne Villa mit eigenem grossen Garten. Spielfläche. Beste Empfehlung. Anmeldung baldigst erbeten. Preisprospekt durch die Direktion.

**Streng reelles Angebot.**  
**Günstig zum Selbständigmachen.**  
Leitungsf. angef. Fabrik bietet einem arbeitsverh. freibl. Herrn. gleich weichen Berufs, eine durchaus leitfähige **dauernde, sichere Existenz** mit 5-6000 Mk. jährl. Einkommen. Brandenkennlinie bel. Stamm nicht mögl. Grönd. 200. — Vertikalm. Grönd. 400. — Vertikalm. Grönd. 800. — Vertikalm. Grönd. 1200. — Vertikalm. Grönd. 1600. — Vertikalm. Grönd. 2000. — Vertikalm. Grönd. 2400. — Vertikalm. Grönd. 2800. — Vertikalm. Grönd. 3200. — Vertikalm. Grönd. 3600. — Vertikalm. Grönd. 4000. — Vertikalm. Grönd. 4400. — Vertikalm. Grönd. 4800. — Vertikalm. Grönd. 5200. — Vertikalm. Grönd. 5600. — Vertikalm. Grönd. 6000. — Vertikalm. Grönd. 6400. — Vertikalm. Grönd. 6800. — Vertikalm. Grönd. 7200. — Vertikalm. Grönd. 7600. — Vertikalm. Grönd. 8000. — Vertikalm. Grönd. 8400. — Vertikalm. Grönd. 8800. — Vertikalm. Grönd. 9200. — Vertikalm. Grönd. 9600. — Vertikalm. Grönd. 10000. — Vertikalm. Grönd. 10400. — Vertikalm. Grönd. 10800. — Vertikalm. Grönd. 11200. — Vertikalm. Grönd. 11600. — Vertikalm. Grönd. 12000. — Vertikalm. Grönd. 12400. — Vertikalm. Grönd. 12800. — Vertikalm. Grönd. 13200. — Vertikalm. Grönd. 13600. — Vertikalm. Grönd. 14000. — Vertikalm. Grönd. 14400. — Vertikalm. Grönd. 14800. — Vertikalm. Grönd. 15200. — Vertikalm. Grönd. 15600. — Vertikalm. Grönd. 16000. — Vertikalm. Grönd. 16400. — Vertikalm. Grönd. 16800. — Vertikalm. Grönd. 17200. — Vertikalm. Grönd. 17600. — Vertikalm. Grönd. 18000. — Vertikalm. Grönd. 18400. — Vertikalm. Grönd. 18800. — Vertikalm. Grönd. 19200. — Vertikalm. Grönd. 19600. — Vertikalm. Grönd. 20000. — Vertikalm. Grönd. 20400. — Vertikalm. Grönd. 20800. — Vertikalm. Grönd. 21200. — Vertikalm. Grönd. 21600. — Vertikalm. Grönd. 22000. — Vertikalm. Grönd. 22400. — Vertikalm. Grönd. 22800. — Vertikalm. Grönd. 23200. — Vertikalm. Grönd. 23600. — Vertikalm. Grönd. 24000. — Vertikalm. Grönd. 24400. — Vertikalm. Grönd. 24800. — Vertikalm. Grönd. 25200. — Vertikalm. Grönd. 25600. — Vertikalm. Grönd. 26000. — Vertikalm. Grönd. 26400. — Vertikalm. Grönd. 26800. — Vertikalm. Grönd. 27200. — Vertikalm. Grönd. 27600. — Vertikalm. Grönd. 28000. — Vertikalm. Grönd. 28400. — Vertikalm. Grönd. 28800. — Vertikalm. Grönd. 29200. — Vertikalm. Grönd. 29600. — Vertikalm. Grönd. 30000. — Vertikalm. Grönd. 30400. — Vertikalm. Grönd. 30800. — Vertikalm. Grönd. 31200. — Vertikalm. Grönd. 31600. — Vertikalm. Grönd. 32000. — Vertikalm. Grönd. 32400. — Vertikalm. Grönd. 32800. — Vertikalm. Grönd. 33200. — Vertikalm. Grönd. 33600. — Vertikalm. Grönd. 34000. — Vertikalm. Grönd. 34400. — Vertikalm. Grönd. 34800. — Vertikalm. Grönd. 35200. — Vertikalm. Grönd. 35600. — Vertikalm. Grönd. 36000. — Vertikalm. Grönd. 36400. — Vertikalm. Grönd. 36800. — Vertikalm. Grönd. 37200. — Vertikalm. Grönd. 37600. — Vertikalm. Grönd. 38000. — Vertikalm. Grönd. 38400. — Vertikalm. Grönd. 38800. — Vertikalm. Grönd. 39200. — Vertikalm. Grönd. 39600. — Vertikalm. Grönd. 40000. — Vertikalm. Grönd. 40400. — Vertikalm. Grönd. 40800. — Vertikalm. Grönd. 41200. — Vertikalm. Grönd. 41600. — Vertikalm. Grönd. 42000. — Vertikalm. Grönd. 42400. — Vertikalm. Grönd. 42800. — Vertikalm. Grönd. 43200. — Vertikalm. Grönd. 43600. — Vertikalm. Grönd. 44000. — Vertikalm. Grönd. 44400. — Vertikalm. Grönd. 44800. — Vertikalm. Grönd. 45200. — Vertikalm. Grönd. 45600. — Vertikalm. Grönd. 46000. — Vertikalm. Grönd. 46400. — Vertikalm. Grönd. 46800. — Vertikalm. Grönd. 47200. — Vertikalm. Grönd. 47600. — Vertikalm. Grönd. 48000. — Vertikalm. Grönd. 48400. — Vertikalm. Grönd. 48800. — Vertikalm. Grönd. 49200. — Vertikalm. Grönd. 49600. — Vertikalm. Grönd. 50000. — Vertikalm. Grönd. 50400. — Vertikalm. Grönd. 50800. — Vertikalm. Grönd. 51200. — Vertikalm. Grönd. 51600. — Vertikalm. Grönd. 52000. — Vertikalm. Grönd. 52400. — Vertikalm. Grönd. 52800. — Vertikalm. Grönd. 53200. — Vertikalm. Grönd. 53600. — Vertikalm. Grönd. 54000. — Vertikalm. Grönd. 54400. — Vertikalm. Grönd. 54800. — Vertikalm. Grönd. 55200. — Vertikalm. Grönd. 55600. — Vertikalm. Grönd. 56000. — Vertikalm. Grönd. 56400. — Vertikalm. Grönd. 56800. — Vertikalm. Grönd. 57200. — Vertikalm. Grönd. 57600. — Vertikalm. Grönd. 58000. — Vertikalm. Grönd. 58400. — Vertikalm. Grönd. 58800. — Vertikalm. Grönd. 59200. — Vertikalm. Grönd. 59600. — Vertikalm. Grönd. 60000. — Vertikalm. Grönd. 60400. — Vertikalm. Grönd. 60800. — Vertikalm. Grönd. 61200. — Vertikalm. Grönd. 61600. — Vertikalm. Grönd. 62000. — Vertikalm. Grönd. 62400. — Vertikalm. Grönd. 62800. — Vertikalm. Grönd. 63200. — Vertikalm. Grönd. 63600. — Vertikalm. Grönd. 64000. — Vertikalm. Grönd. 64400. — Vertikalm. Grönd. 64800. — Vertikalm. Grönd. 65200. — Vertikalm. Grönd. 65600. — Vertikalm. Grönd. 66000. — Vertikalm. Grönd. 66400. — Vertikalm. Grönd. 66800. — Vertikalm. Grönd. 67200. — Vertikalm. Grönd. 67600. — Vertikalm. Grönd. 68000. — Vertikalm. Grönd. 68400. — Vertikalm. Grönd. 68800. — Vertikalm. Grönd. 69200. — Vertikalm. Grönd. 69600. — Vertikalm. Grönd. 70000. — Vertikalm. Grönd. 70400. — Vertikalm. Grönd. 70800. — Vertikalm. Grönd. 71200. — Vertikalm. Grönd. 71600. — Vertikalm. Grönd. 72000. — Vertikalm. Grönd. 72400. — Vertikalm. Grönd. 72800. — Vertikalm. Grönd. 73200. — Vertikalm. Grönd. 73600. — Vertikalm. Grönd. 74000. — Vertikalm. Grönd. 74400. — Vertikalm. Grönd. 74800. — Vertikalm. Grönd. 75200. — Vertikalm. Grönd. 75600. — Vertikalm. Grönd. 76000. — Vertikalm. Grönd. 76400. — Vertikalm. Grönd. 76800. — Vertikalm. Grönd. 77200. — Vertikalm. Grönd. 77600. — Vertikalm. Grönd. 78000. — Vertikalm. Grönd. 78400. — Vertikalm. Grönd. 78800. — Vertikalm. Grönd. 79200. — Vertikalm. Grönd. 79600. — Vertikalm. Grönd. 80000. — Vertikalm. Grönd. 80400. — Vertikalm. Grönd. 80800. — Vertikalm. Grönd. 81200. — Vertikalm. Grönd. 81600. — Vertikalm. Grönd. 82000. — Vertikalm. Grönd. 82400. — Vertikalm. Grönd. 82800. — Vertikalm. Grönd. 83200. — Vertikalm. Grönd. 83600. — Vertikalm. Grönd. 84000. — Vertikalm. Grönd. 84400. — Vertikalm. Grönd. 84800. — Vertikalm. Grönd. 85200. — Vertikalm. Grönd. 85600. — Vertikalm. Grönd. 86000. — Vertikalm. Grönd. 86400. — Vertikalm. Grönd. 86800. — Vertikalm. Grönd. 87200. — Vertikalm. Grönd. 87600. — Vertikalm. Grönd. 88000. — Vertikalm. Grönd. 88400. — Vertikalm. Grönd. 88800. — Vertikalm. Grönd. 89200. — Vertikalm. Grönd. 89600. — Vertikalm. Grönd. 90000. — Vertikalm. Grönd. 90400. — Vertikalm. Grönd. 90800. — Vertikalm. Grönd. 91200. — Vertikalm. Grönd. 91600. — Vertikalm. Grönd. 92000. — Vertikalm. Grönd. 92400. — Vertikalm. Grönd. 92800. — Vertikalm. Grönd. 93200. — Vertikalm. Grönd. 93600. — Vertikalm. Grönd. 94000. — Vertikalm. Grönd. 94400. — Vertikalm. Grönd. 94800. — Vertikalm. Grönd. 95200. — Vertikalm. Grönd. 95600. — Vertikalm. Grönd. 96000. — Vertikalm. Grönd. 96400. — Vertikalm. Grönd. 96800. — Vertikalm. Grönd. 97200. — Vertikalm. Grönd. 97600. — Vertikalm. Grönd. 98000. — Vertikalm. Grönd. 98400. — Vertikalm. Grönd. 98800. — Vertikalm. Grönd. 99200. — Vertikalm. Grönd. 99600. — Vertikalm. Grönd. 100000. — Vertikalm. Grönd. 100400. — Vertikalm. Grönd. 100800. — Vertikalm. Grönd. 101200. — Vertikalm. Grönd. 101600. — Vertikalm. Grönd. 102000. — Vertikalm. Grönd. 102400. — Vertikalm. Grönd. 102800. — Vertikalm. Grönd. 103200. — Vertikalm. Grönd. 103600. — Vertikalm. Grönd. 104000. — Vertikalm. Grönd. 104400. — Vertikalm. Grönd. 104800. — Vertikalm. Grönd. 105200. — Vertikalm. Grönd. 105600. — Vertikalm. Grönd. 106000. — Vertikalm. Grönd. 106400. — Vertikalm. Grönd. 106800. — Vertikalm. Grönd. 107200. — Vertikalm. Grönd. 107600. — Vertikalm. Grönd. 108000. — Vertikalm. Grönd. 108400. — Vertikalm. Grönd. 108800. — Vertikalm. Grönd. 109200. — Vertikalm. Grönd. 109600. — Vertikalm. Grönd. 110000. — Vertikalm. Grönd. 110400. — Vertikalm. Grönd. 110800. — Vertikalm. Grönd. 111200. — Vertikalm. Grönd. 111600. — Vertikalm. Grönd. 112000. — Vertikalm. Grönd. 112400. — Vertikalm. Grönd. 112800. — Vertikalm. Grönd. 113200. — Vertikalm. Grönd. 113600. — Vertikalm. Grönd. 114000. — Vertikalm. Grönd. 114400. — Vertikalm. Grönd. 114800. — Vertikalm. Grönd. 115200. — Vertikalm. Grönd. 115600. — Vertikalm. Grönd. 116000. — Vertikalm. Grönd. 116400. — Vertikalm. Grönd. 116800. — Vertikalm. Grönd. 117200. — Vertikalm. Grönd. 117600. — Vertikalm. Grönd. 118000. — Vertikalm. Grönd. 118400. — Vertikalm. Grönd. 118800. — Vertikalm. Grönd. 119200. — Vertikalm. Grönd. 119600. — Vertikalm. Grönd. 120000. — Vertikalm. Grönd. 120400. — Vertikalm. Grönd. 120800. — Vertikalm. Grönd. 121200. — Vertikalm. Grönd. 121600. — Vertikalm. Grönd. 122000. — Vertikalm. Grönd. 122400. — Vertikalm. Grönd. 122800. — Vertikalm. Grönd. 123200. — Vertikalm. Grönd. 123600. — Vertikalm. Grönd. 124000. — Vertikalm. Grönd. 124400. — Vertikalm. Grönd. 124800. — Vertikalm. Grönd. 125200. — Vertikalm. Grönd. 125600. — Vertikalm. Grönd. 126000. — Vertikalm. Grönd. 126400. — Vertikalm. Grönd. 126800. — Vertikalm. Grönd. 127200. — Vertikalm. Grönd. 127600. — Vertikalm. Grönd. 128000. — Vertikalm. Grönd. 128400. — Vertikalm. Grönd. 128800. — Vertikalm. Grönd. 129200. — Vertikalm. Grönd. 129600. — Vertikalm. Grönd. 130000. — Vertikalm. Grönd. 130400. — Vertikalm. Grönd. 130800. — Vertikalm. Grönd. 131200. — Vertikalm. Grönd. 131600. — Vertikalm. Grönd. 132000. — Vertikalm. Grönd. 132400. — Vertikalm. Grönd. 132800. — Vertikalm. Grönd. 133200. — Vertikalm. Grönd. 133600. — Vertikalm. Grönd. 134000. — Vertikalm. Grönd. 134400. — Vertikalm. Grönd. 134800. — Vertikalm. Grönd. 135200. — Vertikalm. Grönd. 135600. — Vertikalm. Grönd. 136000. — Vertikalm. Grönd. 136400. — Vertikalm. Grönd. 136800. — Vertikalm. Grönd. 137200. — Vertikalm. Grönd. 137600. — Vertikalm. Grönd. 138000. — Vertikalm. Grönd. 138400. — Vertikalm. Grönd. 138800. — Vertikalm. Grönd. 139200. — Vertikalm. Grönd. 139600. — Vertikalm. Grönd. 140000. — Vertikalm. Grönd. 140400. — Vertikalm. Grönd. 140800. — Vertikalm. Grönd. 141200. — Vertikalm. Grönd. 141600. — Vertikalm. Grönd. 142000. — Vertikalm. Grönd. 142400. — Vertikalm. Grönd. 142800. — Vertikalm. Grönd. 143200. — Vertikalm. Grönd. 143600. — Vertikalm. Grönd. 144000. — Vertikalm. Grönd. 144400. — Vertikalm. Grönd. 144800. — Vertikalm. Grönd. 145200. — Vertikalm. Grönd. 145600. — Vertikalm. Grönd. 146000. — Vertikalm. Grönd. 146400. — Vertikalm. Grönd. 146800. — Vertikalm. Grönd. 147200. — Vertikalm. Grönd. 147600. — Vertikalm. Grönd. 148000. — Vertikalm. Grönd. 148400. — Vertikalm. Grönd. 148800. — Vertikalm. Grönd. 149200. — Vertikalm. Grönd. 149600. — Vertikalm. Grönd. 150000. — Vertikalm. Grönd. 150400. — Vertikalm. Grönd. 150800. — Vertikalm. Grönd. 151200. — Vertikalm. Grönd. 151600. — Vertikalm. Grönd. 152000. — Vertikalm. Grönd. 152400. — Vertikalm. Grönd. 152800. — Vertikalm. Grönd. 153200. — Vertikalm. Grönd. 153600. — Vertikalm. Grönd. 154000. — Vertikalm. Grönd. 154400. — Vertikalm. Grönd. 154800. — Vertikalm. Grönd. 155200. — Vertikalm. Grönd. 155600. — Vertikalm. Grönd. 156000. — Vertikalm. Grönd. 156400. — Vertikalm. Grönd. 156800. — Vertikalm. Grönd. 157200. — Vertikalm. Grönd. 157600. — Vertikalm. Grönd. 158000. — Vertikalm. Grönd. 158400. — Vertikalm. Grönd. 158800. — Vertikalm. Grönd. 159200. — Vertikalm. Grönd. 159600. — Vertikalm. Grönd. 160000. — Vertikalm. Grönd. 160400. — Vertikalm. Grönd. 160800. — Vertikalm. Grönd. 161200. — Vertikalm. Grönd. 161600. — Vertikalm. Grönd. 162000. — Vertikalm. Grönd. 162400. — Vertikalm. Grönd. 162800. — Vertikalm. Grönd. 163200. — Vertikalm. Grönd. 163600. — Vertikalm. Grönd. 164000. — Vertikalm. Grönd. 164400. — Vertikalm. Grönd. 164800. — Vertikalm. Grönd. 165200. — Vertikalm. Grönd. 165600. — Vertikalm. Grönd. 166000. — Vertikalm. Grönd. 166400. — Vertikalm. Grönd. 166800. — Vertikalm. Grönd. 167200. — Vertikalm. Grönd. 167600. — Vertikalm. Grönd. 168000. — Vertikalm. Grönd. 168400. — Vertikalm. Grönd. 168800. — Vertikalm. Grönd. 169200. — Vertikalm. Grönd. 169600. — Vertikalm. Grönd. 170000. — Vertikalm. Grönd. 170400. — Vertikalm. Grönd. 170800. — Vertikalm. Grönd. 171200. — Vertikalm. Grönd. 171600. — Vertikalm. Grönd. 172000. — Vertikalm. Grönd. 172400. — Vertikalm. Grönd. 172800. — Vertikalm. Grönd. 173200. — Vertikalm. Grönd. 173600. — Vertikalm. Grönd. 174000. — Vertikalm. Grönd. 174400. — Vertikalm. Grönd. 174800. — Vertikalm. Grönd. 175200. — Vertikalm. Grönd. 175600. — Vertikalm. Grönd. 176000. — Vertikalm. Grönd. 176400. — Vertikalm. Grönd. 176800. — Vertikalm. Grönd. 177200. — Vertikalm. Grönd. 177600. — Vertikalm. Grönd. 178000. — Vertikalm. Grönd. 178400. — Vertikalm. Grönd. 178800. — Vertikalm. Grönd. 179200. — Vertikalm. Grönd. 179600. — Vertikalm. Grönd. 180000. — Vertikalm. Grönd. 180400. — Vertikalm. Grönd. 180800. — Vertikalm. Grönd. 181200. — Vertikalm. Grönd. 181600. — Vertikalm. Grönd. 182000. — Vertikalm. Grönd. 182400. — Vertikalm. Grönd. 182800. — Vertikalm. Grönd. 183200. — Vertikalm. Grönd. 183600. — Vertikalm. Grönd. 184000. — Vertikalm. Grönd. 184400. — Vertikalm. Grönd. 184800. — Vertikalm. Grönd. 185200. — Vertikalm. Grönd. 185600. — Vertikalm. Grönd. 186000. — Vertikalm. Grönd. 186400. — Vertikalm. Grönd. 186800. — Vertikalm. Grönd. 187200. — Vertikalm. Grönd. 187600. — Vertikalm. Grönd. 188000. — Vertikalm. Grönd. 188400. — Vertikalm. Grönd. 188800. — Vertikalm. Grönd. 189200. — Vertikalm. Grönd. 189600. — Vertikalm. Grönd. 190000. — Vertikalm. Grönd. 190400. — Vertikalm. Grönd. 190800. — Vertikalm. Grönd. 191200. — Vertikalm. Grönd. 191600. — Vertikalm. Grönd. 192000. — Vertikalm. Grönd. 192400. — Vertikalm. Grönd. 192800. — Vertikalm. Grönd. 193200. — Vertikalm. Grönd. 193600. — Vertikalm. Grönd. 194000. — Vertikalm. Grönd. 194400. — Vertikalm. Grönd. 194800. — Vertikalm. Grönd. 195200. — Vertikalm. Grönd. 195600. — Vertikalm. Grönd. 196000. — Vertikalm. Grönd. 196400. — Vertikalm. Grönd. 196800. — Vertikalm. Grönd. 197200. — Vertikalm. Grönd. 197600. — Vertikalm. Grönd. 198000. — Vertikalm. Grönd. 198400. — Vertikalm. Grönd. 198800. — Vertikalm. Grönd. 199200. — Vertikalm. Grönd. 199600. — Vertikalm. Grönd. 200000. — Vertikalm. Grönd. 200400. — Vertikalm. Grönd. 200800. — Vertikalm. Grönd. 201200. — Vertikalm. Grönd. 201600. — Vertikalm. Grönd. 202000. — Vertikalm. Grönd. 202400. — Vertikalm. Grönd. 202800. — Vertikalm. Grönd. 203200. — Vertikalm. Grönd. 203600. — Vertikalm. Grönd. 204000. — Vertikalm. Grönd. 204400. — Vertikalm. Grönd. 204800. — Vertikalm. Grönd. 205200. — Vertikalm. Grönd. 205600. — Vertikalm. Grönd. 206000. — Vertikalm. Grönd. 206400. — Vertikalm. Grönd. 206800. — Vertikalm. Grönd. 207200. — Vertikalm. Grönd. 207600. — Vertikalm. Grönd. 208000. — Vertikalm. Grönd. 208400. — Vertikalm. Grönd. 208800. — Vertikalm. Grönd. 209200. — Vertikalm. Grönd. 209600. — Vertikalm. Grönd. 210000. — Vertikalm. Grönd. 210400. — Vertikalm. Grönd. 210800. — Vertikalm. Grönd. 211200. — Vertikalm. Grönd. 211600. — Vertikalm. Grönd. 212000. — Vertikalm. Grönd. 212400. — Vertikalm. Grönd. 212800. — Vertikalm. Grönd. 213200. — Vertikalm. Grönd. 213600. — Vertikalm. Grönd. 214000. — Vertikalm. Grönd. 214400. — Vertikalm. Grönd. 214800. — Vertikalm. Grönd. 215200. — Vertikalm. Grönd. 215600. — Vertikalm. Grönd. 216000. — Vertikalm. Grönd. 216400. — Vertikalm. Grönd. 216800. — Vertikalm. Grönd. 217200. — Vertikalm. Grönd. 217600. — Vertikalm. Grönd. 218000. — Vertikalm. Grönd. 218400. — Vertikalm. Grönd. 218800. — Vertikalm. Grönd. 219200. — Vertikalm. Grönd. 219600. — Vertikalm. Grönd. 220000. — Vertikalm. Grönd. 220400. — Vertikalm. Grönd. 220800. — Vertikalm. Grönd. 221200. — Vertikalm. Grönd. 221600. — Vertikalm. Grönd. 222000. — Vertikalm. Grönd. 222400. — Vertikalm. Grönd. 222800. — Vertikalm. Grönd. 223200. — Vertikalm. Grönd. 223600. — Vertikalm. Grönd. 224000. — Vertikalm. Grönd. 224400. — Vertikalm. Grönd. 224800. — Vertikalm. Grönd. 225200. — Vertikalm. Grönd. 225600. — Vertikalm. Grönd. 226000. — Vertikalm. Grönd. 226400. — Vertikalm. Grönd. 226800. — Vertikalm. Grönd. 227200. — Vertikalm. Grönd. 227600. — Vertikalm. Grönd. 228000. — Vertikalm. Grönd. 228400. — Vertikalm. Grönd. 228800. — Vertikalm. Grönd. 229200. — Vertikalm. Grönd. 229600. — Vertikalm. Grönd. 230000. — Vertikalm. Grönd. 230400. — Vertikalm. Grönd. 230800. — Vertikalm. Grönd. 231200. — Vertikalm. Grönd. 231600. — Vertikalm. Grönd. 232000. — Vertikalm. Grönd. 232400. — Vertikalm. Grönd. 232800. — Vertikalm. Grönd. 233200. — Vertikalm. Grönd. 233600. — Vertikalm. Grönd. 234000. — Vertikalm. Grönd. 234400. — Vertikalm. Grönd. 234800. — Vertikalm. Grönd. 235200. — Vertikalm. Grönd. 235600. — Vertikalm. Grönd. 236000. — Vertikalm. Grönd. 236400. — Vertikalm. Grönd





Berliner Fondsbörse.

Berlin, 28. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die an den beiden letzten Tagen drückenden Metallkurse...

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.

Die Militärrolle in der Budgetkommission. Berlin, 28. Mai. (Vorderkommission.) Ausführlicher Meldung...

liegendes Fragen notwendig ist. Der Konserbativse Redner erwiderte, wenn sowohl der Schatzbericht wie auch der Abg. Kaisermann von der Erledigung der Deckungsfrage im Laufe des Commers gesprochen hätten...

Berlin, 28. Mai. Die Budgetkommission des Reichstages lehnte von den geforderten sechs Kavallerie-Regimenten ab, die in der ersten Lesung die Hälfte ab...

Berlin, 28. Mai. Zu der heutigen Ziehung der Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie wurden folgende Gewinne gezogen: 5000 Mark auf die Nr. 8073 38 068...

London, 28. Mai. Die Presse beider Vorkriegsparteien ist einmütig der Zustimmung zu den Erklärungen aus, die Sir Edward Grey gestern den Friedensbegehrten gemacht hat.

Zum Unfall des Dampfers 'Neveda'. Konstantinopel, 28. Mai. Zu dem Unfall des Dampfers 'Neveda' wird gemeldet, es stehe fest, daß der Unfall an der gleichen Stelle erfolgte, wo sich der Unfall der 'Benedita' ereignet hatte.

Frankreich und der Panamakanal. Paris, 28. Mai. Der Deputierte Lalouette befragte in einer von ihm angeführten Interpellation die Regierung über die nach Westfrankreich führenden Schienenwege...

Zu den Protekten gegen die nordamerikanische Tarifbill. Washington, 28. Mai. Der Vorsitzende der Finanzkommission im Senat wird den Rat des Staatssekretärs Bryan wegen der Protekte einholen...

Gewittermeldungen. Gardelegen, 28. Mai. Gestern Abend ging in der hiesigen Gegend ein schweres Gewitter nieder. In Segede wurde ein auf dem Felde arbeitendes Dienstmädchen vom Blitze erschlagen.

Böhmischer Arbeiterkongress. Berlin, 28. Mai. Heute morgen ist der Pfost 50 Korn mit einem Anthracitender auf einem Oberlandzuge bei Burgwedel aus bisher unbekannter Ursache aus einer Höhe von 150 Metern abgestürzt...

Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S. Kursnotierungen der Berliner Börse vom 28. Mai, 2 Uhr nachmittags.

Table with columns for Wechsel-Kurse, Goldsorten, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obliigationen, Eisenbahn-Prioritäten, Eisenbahn-Fremdaktien, Eisenbahn-Schiffahrts-Aktien, Eisenbahn-Bank-Aktien, Eisenbahn-Fremdaktien, Eisenbahn-Schiffahrts-Aktien, Eisenbahn-Bank-Aktien.

Table with columns for Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obliigationen, Eisenbahn-Prioritäten, Eisenbahn-Fremdaktien, Eisenbahn-Schiffahrts-Aktien, Eisenbahn-Bank-Aktien, Eisenbahn-Fremdaktien, Eisenbahn-Schiffahrts-Aktien, Eisenbahn-Bank-Aktien.

Table with columns for Schluss-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obliigationen, Eisenbahn-Prioritäten, Eisenbahn-Fremdaktien, Eisenbahn-Schiffahrts-Aktien, Eisenbahn-Bank-Aktien, Eisenbahn-Fremdaktien, Eisenbahn-Schiffahrts-Aktien, Eisenbahn-Bank-Aktien.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

# Ämtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

## Bekanntmachung.

Durch Beschluß des Bundesrates vom 30. April d. Js. ist für den 2. Juni 1913 die Übernahme einer Zwangsabnahme der Schweine im Deutschen Reiche angeordnet worden. Diese wird sich vollziehen wie folgende im Vorjahre, nur mit dem Unterschiede, daß Zählorten in diesem Jahre nicht auszufüllen sind. Die Zähler werden die Ergebnisse der Zählung vielmehr gleich in die Zählbezirksliste eintragen. Die in Betracht kommenden Ortsanwohner werden ersucht, den Zählern bereitwillig die erforderlichen Angaben zu machen. Die Zählung dient lediglich statistischen Zwecken.

Halle a. S., den 24. Mai 1913.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.  
Nr. 8172. von Krosigk. (9200)

## Bekanntmachung.

Die Sperrung der Halle-Treuenbriechener Chaussee, Strecke km 6,5-8,1, wird vom Mittwoch, den 28. Mai 1913, aufgehoben und die Chaussee dem Verkehr wieder freigegeben.

Halle a. S., den 28. Mai 1913.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.  
Nr. 8326. von Krosigk. (9210)

## Ämtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

**Kirchen-Verpachtung.**  
Die Verpachtung der diesjährigen Kirchung an der Kreischaussee von Trotha nach Wittenberg, den 2. Juni d. Js., vormittags 9 Uhr im Gasthaus zu Trotha bei Wittenberg öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Kaufpreises unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a. S., den 2. Mai 1913.

Der Kreisamtsausw. d. Saalkreises.  
von Krosigk.

### Kafernen-Neubau in Naumburg a. S.

Die Erd-, Mauerver-, Asphalt- und Zementarbeiten für den Neubau einer Kafernen-Neubau-Kaferne mit Nebenbauten sollen öffentlich in einem Lose verdingt werden. Bescheid in einem anderen Lose die Zimmerarbeiten und ist hierfür ein Termin auf Dienstag, d. 10. Juni 1913, vormittags 9 Uhr im Gasthaus zu Trotha bei Wittenberg, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr auf dem öffentlichen Auktionsamt in Naumburg a. S. angesetzt worden, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Die Verdingungsunterlagen und beim Militär-Bauamt in Halle nachzufragen. Die Bedingungen sind anzusehen und können von diesem gegen Erstattung eines Geldbetrages von 2 Mk. für Los 1 und 1 Mk. für Los 2 entnommen werden.

In den Bedingungen ist vorzulesen worden, daß der Unternehmer auf Verlangen der Militär-Verwaltung auch die gleichen Arbeiten zum Bau der Wasserwerk-Komplexe-Kaferne mit Nebenbauten zu liefern verpflichtet ist.

Halle a. S., den 24. Mai 1913.

Militär-Bauamt.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Kirchen-Verpachtung an den Kirchorten ist öffentlich meistbietend bis 25% Anzahlung unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verdingt werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 2. Juni d. Js., vorm. 10 Uhr

im „Gasthaus“ in Götzen für die Straßen der Kirchbezirke Dierbach II und Leopoldsdahl; Dienstag, den 3. Juni d. Js., vorm. 10 Uhr

im Restaurant zum Erberitzern hier für die Straßen der Kirchbezirke Bernburg I und Wittenberg;

Wittweh, den 4. Juni d. Js., vorm. 10 Uhr

im „Gasthaus“ zu Zanderbach, für die Straßen des Kirchbezirks Zanderbach;

Donnerstag, d. 6. Juni d. Js., vorm. 11 Uhr

in der Gemeindefestung an Kleinmühlbach für die Straßen der Enklave Mühlbach anberaumt worden.

Zur Erläuterung ist gegen Ansehl

Vertrag, den 26. Mai 1913.

Der Kreisamtsausw.  
v. Krosigk.

### Kirchenverpachtung.

Die zur Domäne Wendelstein gehörige diesjährige Kirchen-Verpachtung soll

Dienstag, den 10. Juni, vormittags 11 Uhr

im Gasthaus dafelbst meistbietend verkauft werden.

Wendelstein, den 2. Juni d. Js., vormittags 11 Uhr

im Gasthaus dafelbst meistbietend

verkauft werden.

Wendelstein, den 2. Juni d. Js., vormittags 11 Uhr

im Gasthaus dafelbst meistbietend

verkauft werden.

Wendelstein, den 2. Juni d. Js., vormittags 11 Uhr

im Gasthaus dafelbst meistbietend

## Bekanntmachung.

Der Zimmermann Hermann Haue in Überitz beabsichtigt auf seinem in Überitz gelegenen, im Grundbuche Band I Blatt 3 verzeichneten Grundstück ein Schlachthaus zu errichten.

Dieses Vorhaben wird gemäß §§ 16 und 17 der Reichs-Gewerbeordnung und Nr. 18-20 der dazu erlassenen Ausführungsanweisung vom 1. Mai 1904 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Zeichnung und Beschreibung der Anlage in meinem Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen.

Etwasige Einwendungen gegen die Anlage sind binnen zwei Wochen nach Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Blattes ebenfalls schriftlich in doppelter Ausfertigung oder zu Protokoll anbringen. Nach Ablauf der Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin auf

Samstag, den 14. Juni d. Js., vorm. 10 Uhr

in meinem Geschäftszimmer anberaumt.

In diesem Termin wird auch im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Halle a. S., den 27. Mai 1913.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.  
Nr. 2725 A. v. Krosigk. (9101)

## Guts-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein ziviles Gut, ein Weisbaugelände ca. 103 1/2 Hektar großes Gut mit bewald. Wäldern und sehr guten Gebäuden, herrschen unter P. G. 911 zu Radolf Mosse, Halle a. S. erbeten. (9191)

## Landgut

oder Rittergut von 300-600 Morgen mit massiven Gebäuden, Wäldern, Weiden- und Gertrudenböden, möglichst mit elektrischer Anstalt zu verkaufen. Ein 9 km v. Garmlitz, ca. 2 km v. Bahnh. station, samt zwei Nebengütern be- zogen werden. Gebude massiv u. gut. Ein 5 Hektar 25 Hektar 36 Schweine, samt Maschinen der Neuzeit. 25-30 Wille Anzucht, Nord. 90-100 Stk. Schapmann, Gemeindeführer, Zühlke, Post Verden, Kreis Demmin.

Krankeitsballei Hof von 465 ha gutem Mittelboden, gute Wälder zu verkaufen. Ein 9 km v. Garmlitz, ca. 2 km v. Bahnh. station, samt zwei Nebengütern be- zogen werden. Gebude massiv u. gut. Ein 5 Hektar 25 Hektar 36 Schweine, samt Maschinen der Neuzeit. 25-30 Wille Anzucht, Nord. 90-100 Stk. Schapmann, Gemeindeführer, Zühlke, Post Verden, Kreis Demmin.

Der Magist.

## Bekanntmachung.

Der diesjährige Kirchbau in sieben großen Kirchengemeinden soll

Montag, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

auf dem öffentlichen Auktionsamt in Naumburg a. S. angesetzt werden, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Die Verdingungsunterlagen und beim Militär-Bauamt in Halle nachzufragen. Die Bedingungen sind anzusehen und können von diesem gegen Erstattung eines Geldbetrages von 2 Mk. für Los 1 und 1 Mk. für Los 2 entnommen werden.

In den Bedingungen ist vorzulesen worden, daß der Unternehmer auf Verlangen der Militär-Verwaltung auch die gleichen Arbeiten zum Bau der Wasserwerk-Komplexe-Kaferne mit Nebenbauten zu liefern verpflichtet ist.

Halle a. S., den 24. Mai 1913.

Militär-Bauamt.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchen-Verpachtung an den Kirchorten ist öffentlich meistbietend bis 25% Anzahlung unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verdingt werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus „Zum Raben“ zu Trotha bei Wittenberg, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

auf dem öffentlichen Auktionsamt in Naumburg a. S. angesetzt werden, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Die Verdingungsunterlagen und beim Militär-Bauamt in Halle nachzufragen. Die Bedingungen sind anzusehen und können von diesem gegen Erstattung eines Geldbetrages von 2 Mk. für Los 1 und 1 Mk. für Los 2 entnommen werden.

In den Bedingungen ist vorzulesen worden, daß der Unternehmer auf Verlangen der Militär-Verwaltung auch die gleichen Arbeiten zum Bau der Wasserwerk-Komplexe-Kaferne mit Nebenbauten zu liefern verpflichtet ist.

Halle a. S., den 24. Mai 1913.

Militär-Bauamt.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchen-Verpachtung an den Kirchorten ist öffentlich meistbietend bis 25% Anzahlung unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verdingt werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 2. Juni d. Js., vorm. 10 Uhr

im „Gasthaus“ in Götzen für die Straßen der Kirchbezirke Dierbach II und Leopoldsdahl; Dienstag, den 3. Juni d. Js., vorm. 10 Uhr

im Restaurant zum Erberitzern hier für die Straßen der Kirchbezirke Bernburg I und Wittenberg;

Wittweh, den 4. Juni d. Js., vorm. 10 Uhr

im „Gasthaus“ zu Zanderbach, für die Straßen des Kirchbezirks Zanderbach;

Donnerstag, d. 6. Juni d. Js., vorm. 11 Uhr

in der Gemeindefestung an Kleinmühlbach für die Straßen der Enklave Mühlbach anberaumt worden.

Zur Erläuterung ist gegen Ansehl

Vertrag, den 26. Mai 1913.

Der Kreisamtsausw.  
v. Krosigk.

## Kirchenverpachtung.

Die zur Domäne Wendelstein gehörige diesjährige Kirchen-Verpachtung soll

Dienstag, den 10. Juni, vormittags 11 Uhr

im Gasthaus dafelbst meistbietend

verkauft werden.

Wendelstein, den 2. Juni d. Js., vormittags 11 Uhr

im Gasthaus dafelbst meistbietend

verkauft werden.

Wendelstein, den 2. Juni d. Js., vormittags 11 Uhr

im Gasthaus dafelbst meistbietend

verkauft werden.

Wendelstein, den 2. Juni d. Js., vormittags 11 Uhr

## Bekanntmachung.

Der Zimmermann Hermann Haue in Überitz beabsichtigt auf seinem in Überitz gelegenen, im Grundbuche Band I Blatt 3 verzeichneten Grundstück ein Schlachthaus zu errichten.

Dieses Vorhaben wird gemäß §§ 16 und 17 der Reichs-Gewerbeordnung und Nr. 18-20 der dazu erlassenen Ausführungsanweisung vom 1. Mai 1904 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Zeichnung und Beschreibung der Anlage in meinem Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen.

Etwasige Einwendungen gegen die Anlage sind binnen zwei Wochen nach Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Blattes ebenfalls schriftlich in doppelter Ausfertigung oder zu Protokoll anbringen. Nach Ablauf der Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin auf

Samstag, den 14. Juni d. Js., vorm. 10 Uhr

in meinem Geschäftszimmer anberaumt.

In diesem Termin wird auch im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Halle a. S., den 27. Mai 1913.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.  
Nr. 2725 A. v. Krosigk. (9101)

## Guts-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein ziviles Gut, ein Weisbaugelände ca. 103 1/2 Hektar großes Gut mit bewald. Wäldern und sehr guten Gebäuden, herrschen unter P. G. 911 zu Radolf Mosse, Halle a. S. erbeten. (9191)

## Landgut

oder Rittergut von 300-600 Morgen mit massiven Gebäuden, Wäldern, Weiden- und Gertrudenböden, möglichst mit elektrischer Anstalt zu verkaufen. Ein 9 km v. Garmlitz, ca. 2 km v. Bahnh. station, samt zwei Nebengütern be- zogen werden. Gebude massiv u. gut. Ein 5 Hektar 25 Hektar 36 Schweine, samt Maschinen der Neuzeit. 25-30 Wille Anzucht, Nord. 90-100 Stk. Schapmann, Gemeindeführer, Zühlke, Post Verden, Kreis Demmin.

Krankeitsballei Hof von 465 ha gutem Mittelboden, gute Wälder zu verkaufen. Ein 9 km v. Garmlitz, ca. 2 km v. Bahnh. station, samt zwei Nebengütern be- zogen werden. Gebude massiv u. gut. Ein 5 Hektar 25 Hektar 36 Schweine, samt Maschinen der Neuzeit. 25-30 Wille Anzucht, Nord. 90-100 Stk. Schapmann, Gemeindeführer, Zühlke, Post Verden, Kreis Demmin.

Der Magist.

## Bekanntmachung.

Der diesjährige Kirchbau in sieben großen Kirchengemeinden soll

Montag, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

auf dem öffentlichen Auktionsamt in Naumburg a. S. angesetzt werden, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Die Verdingungsunterlagen und beim Militär-Bauamt in Halle nachzufragen. Die Bedingungen sind anzusehen und können von diesem gegen Erstattung eines Geldbetrages von 2 Mk. für Los 1 und 1 Mk. für Los 2 entnommen werden.

In den Bedingungen ist vorzulesen worden, daß der Unternehmer auf Verlangen der Militär-Verwaltung auch die gleichen Arbeiten zum Bau der Wasserwerk-Komplexe-Kaferne mit Nebenbauten zu liefern verpflichtet ist.

Halle a. S., den 24. Mai 1913.

Militär-Bauamt.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchen-Verpachtung an den Kirchorten ist öffentlich meistbietend bis 25% Anzahlung unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verdingt werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus „Zum Raben“ zu Trotha bei Wittenberg, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

auf dem öffentlichen Auktionsamt in Naumburg a. S. angesetzt werden, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Die Verdingungsunterlagen und beim Militär-Bauamt in Halle nachzufragen. Die Bedingungen sind anzusehen und können von diesem gegen Erstattung eines Geldbetrages von 2 Mk. für Los 1 und 1 Mk. für Los 2 entnommen werden.

In den Bedingungen ist vorzulesen worden, daß der Unternehmer auf Verlangen der Militär-Verwaltung auch die gleichen Arbeiten zum Bau der Wasserwerk-Komplexe-Kaferne mit Nebenbauten zu liefern verpflichtet ist.

Halle a. S., den 24. Mai 1913.

Militär-Bauamt.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchen-Verpachtung an den Kirchorten ist öffentlich meistbietend bis 25% Anzahlung unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verdingt werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus „Zum Raben“ zu Trotha bei Wittenberg, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

auf dem öffentlichen Auktionsamt in Naumburg a. S. angesetzt werden, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Die Verdingungsunterlagen und beim Militär-Bauamt in Halle nachzufragen. Die Bedingungen sind anzusehen und können von diesem gegen Erstattung eines Geldbetrages von 2 Mk. für Los 1 und 1 Mk. für Los 2 entnommen werden.

In den Bedingungen ist vorzulesen worden, daß der Unternehmer auf Verlangen der Militär-Verwaltung auch die gleichen Arbeiten zum Bau der Wasserwerk-Komplexe-Kaferne mit Nebenbauten zu liefern verpflichtet ist.

Halle a. S., den 24. Mai 1913.

Militär-Bauamt.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchen-Verpachtung an den Kirchorten ist öffentlich meistbietend bis 25% Anzahlung unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verdingt werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus „Zum Raben“ zu Trotha bei Wittenberg, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

auf dem öffentlichen Auktionsamt in Naumburg a. S. angesetzt werden, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Die Verdingungsunterlagen und beim Militär-Bauamt in Halle nachzufragen. Die Bedingungen sind anzusehen und können von diesem gegen Erstattung eines Geldbetrages von 2 Mk. für Los 1 und 1 Mk. für Los 2 entnommen werden.

In den Bedingungen ist vorzulesen worden, daß der Unternehmer auf Verlangen der Militär-Verwaltung auch die gleichen Arbeiten zum Bau der Wasserwerk-Komplexe-Kaferne mit Nebenbauten zu liefern verpflichtet ist.

Halle a. S., den 24. Mai 1913.

Militär-Bauamt.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchen-Verpachtung an den Kirchorten ist öffentlich meistbietend bis 25% Anzahlung unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verdingt werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus „Zum Raben“ zu Trotha bei Wittenberg, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

## Bekanntmachung.

Der Zimmermann Hermann Haue in Überitz beabsichtigt auf seinem in Überitz gelegenen, im Grundbuche Band I Blatt 3 verzeichneten Grundstück ein Schlachthaus zu errichten.

Dieses Vorhaben wird gemäß §§ 16 und 17 der Reichs-Gewerbeordnung und Nr. 18-20 der dazu erlassenen Ausführungsanweisung vom 1. Mai 1904 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Zeichnung und Beschreibung der Anlage in meinem Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen.

Etwasige Einwendungen gegen die Anlage sind binnen zwei Wochen nach Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Blattes ebenfalls schriftlich in doppelter Ausfertigung oder zu Protokoll anbringen. Nach Ablauf der Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin auf

Samstag, den 14. Juni d. Js., vorm. 10 Uhr

in meinem Geschäftszimmer anberaumt.

In diesem Termin wird auch im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Halle a. S., den 27. Mai 1913.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.  
Nr. 2725 A. v. Krosigk. (9101)

## Guts-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein ziviles Gut, ein Weisbaugelände ca. 103 1/2 Hektar großes Gut mit bewald. Wäldern und sehr guten Gebäuden, herrschen unter P. G. 911 zu Radolf Mosse, Halle a. S. erbeten. (9191)

## Landgut

oder Rittergut von 300-600 Morgen mit massiven Gebäuden, Wäldern, Weiden- und Gertrudenböden, möglichst mit elektrischer Anstalt zu verkaufen. Ein 9 km v. Garmlitz, ca. 2 km v. Bahnh. station, samt zwei Nebengütern be- zogen werden. Gebude massiv u. gut. Ein 5 Hektar 25 Hektar 36 Schweine, samt Maschinen der Neuzeit. 25-30 Wille Anzucht, Nord. 90-100 Stk. Schapmann, Gemeindeführer, Zühlke, Post Verden, Kreis Demmin.

Krankeitsballei Hof von 465 ha gutem Mittelboden, gute Wälder zu verkaufen. Ein 9 km v. Garmlitz, ca. 2 km v. Bahnh. station, samt zwei Nebengütern be- zogen werden. Gebude massiv u. gut. Ein 5 Hektar 25 Hektar 36 Schweine, samt Maschinen der Neuzeit. 25-30 Wille Anzucht, Nord. 90-100 Stk. Schapmann, Gemeindeführer, Zühlke, Post Verden, Kreis Demmin.

Der Magist.

## Bekanntmachung.

Der diesjährige Kirchbau in sieben großen Kirchengemeinden soll

Montag, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

auf dem öffentlichen Auktionsamt in Naumburg a. S. angesetzt werden, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Die Verdingungsunterlagen und beim Militär-Bauamt in Halle nachzufragen. Die Bedingungen sind anzusehen und können von diesem gegen Erstattung eines Geldbetrages von 2 Mk. für Los 1 und 1 Mk. für Los 2 entnommen werden.

In den Bedingungen ist vorzulesen worden, daß der Unternehmer auf Verlangen der Militär-Verwaltung auch die gleichen Arbeiten zum Bau der Wasserwerk-Komplexe-Kaferne mit Nebenbauten zu liefern verpflichtet ist.

Halle a. S., den 24. Mai 1913.

Militär-Bauamt.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchen-Verpachtung an den Kirchorten ist öffentlich meistbietend bis 25% Anzahlung unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verdingt werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus „Zum Raben“ zu Trotha bei Wittenberg, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

auf dem öffentlichen Auktionsamt in Naumburg a. S. angesetzt werden, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Die Verdingungsunterlagen und beim Militär-Bauamt in Halle nachzufragen. Die Bedingungen sind anzusehen und können von diesem gegen Erstattung eines Geldbetrages von 2 Mk. für Los 1 und 1 Mk. für Los 2 entnommen werden.

In den Bedingungen ist vorzulesen worden, daß der Unternehmer auf Verlangen der Militär-Verwaltung auch die gleichen Arbeiten zum Bau der Wasserwerk-Komplexe-Kaferne mit Nebenbauten zu liefern verpflichtet ist.

Halle a. S., den 24. Mai 1913.

Militär-Bauamt.

## Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchen-Verpachtung an den Kirchorten ist öffentlich meistbietend bis 25% Anzahlung unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verdingt werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus „Zum Raben“ zu Trotha bei Wittenberg, den 2. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr

auf dem öffentlichen Auktionsamt in Naumburg a. S. angesetzt werden, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Die Verdingungsunterlagen und beim Militär-Bauamt in Halle nachzufragen. Die Bedingungen sind anzusehen und können von diesem gegen Er



